



Siegerehrung beim Toyota-Cup in Wächtersbach.

(Foto:re)

Der heimische Nachwuchs zahlt reichlich Lehrgeld

Spitzentennis beim Toyota-Cup des TC Wächtersbach



Wächtersbach (kel). Eine Reihe von Hochkarättern haben beim Toyota-Cup des TC Wächtersbach für Tennissport auf hohem Niveau gesorgt. Das renommierte Nachwuchsturnier für Spieler unter 21 Jahren, bei dem es reichlich Punkte für die Rangliste gab, gewann der Lorcher Moritz Linhart und kassierte ein Preisgeld von 400 Euro. Dem Zweitplatzierten Alexander Raa (Norwegen) blieben immerhin noch 250 Euro. Linhart steigerte sich nach verlorenem ersten Satz deutlich und gewann mit 4:6, 6:3, 6:4 verdient den Titel.

Der 20-jährige Norweger war froh, auf seiner Deutschland-Rundreise in der Messestadt

einen Zwischenstopp eingelegt zu haben. „Das Niveau war okay“, sagte Alexander Raa, davor einer Woche schon beim Turnier in Springe auf sich aufmerksam gemacht hatte und unbedingt nach Chicago will. Etwas enttäuscht war Turniersieger Moritz Linhart: „Ich wollte unbedingt hier spielen, um Ranglistenpunkte zu sammeln und habe das Parallelturnier in Heppenheim – direkt vor der Haustür – sausen lassen. Schade, dass die Topgesetzten Robin Marchione und Christoph Erbe so früh die Segel streiften. Die hätte ich gern geschlagen“, sagte die Nummer 398 der U21-Spieler.

In der Nebenrunde musste sich Felix Richter aus Gelnhausen mit dem zweiten Platz begnügen. Im Endspiel unter-

lag er dem Nigerianer Promise Iwere mit 6:3, 2:6, 2:6. Zuvor hatte der junge Gelnhäuser Lulian Toskun aus Bergen-Enkheim bezwungen und auch den Wächtersbacher Florian Kaltwasser dominiert. Der Wächtersbacher Sascha Hofacker wurde Dritter. Beim 0:6, 0:6 bekam Hofacker im Halbfinale die ganze Klasse des Nigerianers zu spüren.

Bei den jungen Frauen gewann überraschend die nicht gesetzte Caterina Kiefer vom TV Reutlingen gegen Kristin Vivien Rehse vom TC Kriftel. Für die heimischen Spielerinnen Jessica Schlums aus Birstein und Svenja Köhler (Wächtersbach) kam das Aus bereits in der ersten Hauptrunde.

Besser machte es Jil Nora Engelmann vom TC Roden-

bach, die Dritte wurde.

In der Nebenrunde der Frauen setzte sich Jessica Schlums, TC BW Birstein, gegen Svenja Köhler, TC RW Wächtersbach, mit 6:2, 6:1 durch.

„Es waren viele Topleute am Start. Ich hätte mir aber mehr Teilnehmer gewünscht, weil wir ein ordentliches Preisgeld ausgesetzt hatten“, war Frank Zschieschang von der Turnierleitung nicht damit zufrieden, dass bei den Männern nur 17 und bei den jungen Frauen nur elf Spielerinnen und Spieler gemeldet hatten. Die waren aber körperlich in einer blendenden Verfassung. „Es war schon heftig, bei diesen Temperaturen zwei Spiele am Tag zu absolvieren“, lobte Frank Zschieschang die Fitness der Akteure.